



Partys, Diskos & Musik

Wo können russische Jugendliche abhängen (**повисать pawisat*** oder **отвисать atwisat***), sich mit ihrer Clique treffen (**тусоваться tusa-watsa**, von **тусовка tusofka Clique**) und die Zeit cool rumbringen (**торчать tartschat* abstehen**)?

Beliebte Treffpunkte für russische Jugendliche sind Parks oder die Bänke vor den Hauseingängen (im Winter die Hauseingänge selbst).

In fast jedem Dorf gibt es eine Disko (**дискотека diskatjeka**), und in den Großstädten entstehen immer mehr Klubs (**клуб klub**), in denen es auch Livemusik (**живая музыка shywaja muzyka**) gibt. Weil das oftmals sehr teuer ist, veranstaltet man häufig Partys (**вечеринка witschirinjka** oder modern auch **пати pati**) zu Hause.

Wenn gefeiert wird, dann will man das auch richtig machen – auf Russisch sagt man „sich erholen“ (**отдохнуть atdaehnūt***) oder „entspannen“ (**расслабиться rasslabitsa**). Man will den Alltag loswerden und irgendwohin abheben (**оторваться atarwatsa sich losreißen**), einen drauf machen und wild rumfeiern (**колбаситься kalbasitsa sich wursten** oder **беситься bisitsa herumwüten**). Wenn die Musik gut ist, kann man dazu auch gut abrocken und den Körper auf der Tanzfläche (**танцпол tantspol**) durchschütteln (**оттягиваться attjagiwatsa sich ausstrecken** oder **размяться razmjatsa sich auseinanderfalten**). Damit die Leute in den Diskos zueinander finden, gibt es in regelmäßigen Abständen schön langsame Schmuselieder (**медленный танец mjedlinnyj tanits langsamer Tanz**). Über eine gute Party mit allem was dazu gehört sagt man:

Was typische russische Diskos von typisch deutschen unterscheidet: Dort werden die Musikblocks von Spielen oder Showdarstellungen zur Animation des Publikums unterbrochen.



Танцы, шманцы, обниманцы ...

tantsy, schmantsy, abnimantsy

Tänze, Schmänze, und Umarmiränze ...

Was für Musik (**музыка** *muzyka*, oder cool: **музон** *muzon* *Mucke*) wird in Russland so gespielt? Dieselbe wie auch in der übrigen Welt: Rap (**рэп** *räp* oder **рэпак** *räpak*), Hip Hop (**хип хоп** *chip-ёnop*), Hard Rock (**хард рок** *hard-rok*) oder Reggae (**реггей** *rjegi*). Vielen Bands gelingt es nicht, richtig bekannt zu werden (**раскрутиться** *raskrutitsa sich aufwickeln*). Sie werden nur von einem begrenzten Publikum gehört, es bleibt Underground-Musik (**андаграундная музыка** *andagraundnaja muzyka*). Wenn eine Band nicht einmal die Möglichkeit hat, als Vorband (**для разогрева** *dlja razagrjewa zum Anheizen*) in einem Klub aufzutreten, veranstaltet sie vielleicht ein Konzert in einer Wohnung (**квартирник** *kwartjnik Wohnungs-Gig*).

Die beherrschende Musikrichtung im Radio und in den meisten Diskos ist Pop(musik) **попса** (*papsa*); dieses Wort wird oft abwertend gebraucht. Eine weitere Stilrichtung, die immer populärer wird, ist **русский шансон** (*russkij schanson russischer Chanson*).

Spielt eine Band Playback statt live (**живьём** *shyw*jom*), nennt man das abwertend **играть под фанеру** (*igrat* pad-fanjeru zum Furnier spielen*) – Wortspielerei auf **под фонограмму** (*pad-fanagrammu zu einer Schallplattenaufnahme*).

Musiker, die von Klub zu Klub oder von Restaurant zu Restaurant ziehen, werden ab-



Bei **русский шансон** handelt es sich um eine neue, etwas feinere Bezeichnung für verpoppte „Verbrecherlieder“ (siehe Kapitel „Verbrecherslang“).



Alkohol und die Folgen

wertend als **лабух** (*labueh*) bezeichnet, was man vielleicht mit „Klimperheini“ übersetzen könnte. Auf einem Instrument „rumschrammeln“ heißt entsprechend **лабать** (*labat**) oder auch **бацать** (*batsat**) „Batz“ *machen*). Eine häufige Bitte an Leute, die ein Instrument spielen können, ist:

Ну, давай, сбаций что-нибудь!

*nu, dawaj, zbatsaj schto-nibut**

Na los, klimper mal was!

Alkohol und die Folgen

Tatsächlich wird in Russland viel getrunken. Um nicht in schlimme Situationen zu kommen, sollte man sich klarmachen, wie und was man trinkt. Beim Genuss von Selbstgebranntem (**самогон** *samagon* oder **самогонка** *samagonka*) ist Vorsicht angebracht. Man sollte nicht nur Wodka trinken, sondern auch etwas zum „Nachtrinken“ haben (**запивать** *zapiwat**) *nachtrinken* oder **запивон** *zapiwon* *Nachgetränk*) – am besten Wasser oder Saft. Wenn man hingegen nach dem folgenden Trinkerspruch handelt, sind Kopfschmerzen vorprogrammiert:

Wodka heißt übrigens genau übersetzt „Wässerchen“.

Пиво без водки – деньги на ветер!

pjwa bjez wotki – djen gi na wjetir*

Bier ohne Wodka ist rausgeschmissenes Geld!



Neben dem „Nachtrinken“ ist es wichtig, auch noch etwas „nachzuessen“ (**закусить*** *nachessen* oder **закуска** *zakuska* *Nachimbiss*). Dazu gehören traditionell saure Gurken, Brot, roher Speck, Zwiebeln ... Eben einen Snack oder ein „Fresserchen“ (**хавчик** *chavtschik*, **жратва** *shratwa* oder **жрчка** *shratschka* *Fressen*). Zu den Trinkritualen gehört dazu, dass man möglichst individuelle, witzige oder nachdenkliche Trinksprüche ausbringt (**тост** *toast* *Toast*). Der kürzeste ist „Auf die Gesundheit“ (**за здоровье** *za zdarow*je*). Fallen einem keine Trinksprüche mehr ein, sagt man vor der nächsten Runde einfach:

Поехали!

пajeчали

Fahren wir los!

Los, weiter geht's!

Wodka trinken geht am besten zu dritt. Wer noch zwei Mittrinker sucht, legt drei gespreizte Finger an die Jacke. Das ganze nennt man **сообразить на троих** (*sa-abrazit* na tra-jeh* *sich-klar-werden zu dritt*).

Natürlich werden auch noch alle möglichen anderen Alkoholika getrunken, allen voran Bierchen (**пивко** *pifko*) und Weinchen (**винцо** *wintsu*). Viele Alkoholiker trinken aus Kostengründen keinen Wodka, sondern einen billigen, starken Schädelspalter-Wein (**чернило** *tshirnija* *Tinte*). Die Alkis selbst nennt man **пьяница** (*p*janitsa* *Trinker*), **алкоголик** (*alkagolik*

Eine verbreitete Geste, wenn es im Gespräch um das Thema

„Saufen“ geht, ist mit dem Zeigefinger an den Hals zu schnipsen.

Je nach Situation

kann das bedeuten

„Lass uns was trinken gehen!“ oder

„Der war besoffen.“ oder „Was haben wir gesoffen.“ o.ä.



Alkohol und die Folgen



Alkoholiker), **алкаш** (alkasch Alki), **бухло** (buehlo Säufer), **бухарик** (bueharik Säufer), **пьянюга** (p*injuga Säufer) oder **синюга** (sinjuga Blauer).

Will man nicht zu Hause oder auf der Straße trinken, geht man in eher billige Kneipen (**кабак** kabak *Kneipe*, **забегаловка** zabigalofka *da, wo man reinrennt, um mal schnell einen zu heben* oder **пивнушка** piwnuschka *Bierhüttchen*) oder in eine Cafeteria (**кафетерий** kafitjerij). Die etwas besseren Etablissements – gute Kneipen (**бар** bar), Cafés (**кафе** kafje oder **кафешка** kafjeschka) oder gar teure Restaurants sind für einfache Leute meist zu teuer.

Eine kleine Liste von Wörtern, die allesamt „saufer“, „sich zulöten“, „sich volllaufen lassen“, „sich abschießen“ etc. bedeuten:

пьянствовать	p*janstawat*	<i>sich betrinken</i>
бухать	buehat*	<i>krachen</i>
газовать	gazawat*	<i>gasen</i>
нажраться	nashratsa	<i>sich vollfressen</i>
наклокаться	nakljukatsa	<i>sich vollgluckern</i>
наюзюкаться	nazjuzjukatsa	<i>sich zuseiern</i>
наестся	najestsa	<i>sich satt essen</i>
натрескаться	natreskatsa	<i>sich vollkrachen</i>
вмазать	wmazat*	<i>einschmieren</i>

Kommt man erst später zu einer Saufrunde (**пьянка** p*jancka) dazu, passen die Kumpels meist auf, dass man sie auch ja einholt (**догнать** dagnat*) und gießen einem eine extra Strafportion ein (**штрафная** schtrafnaja). Man ist betrunken, beschwipst, besoffen etc.:



пьяный	p*janj	betrunken
под градусом	pad-gradusam	(unter dem Grad)
под мухой	pad-muĉaj	beschwipst (unter der Fliege)
синий	sijnij	blau
бухой	bueĉoj	besoffen
в доску пьян	w dqsku p*jan	stockbesoffen (in das Brett betrunken)
отключка	atkljutschka	Filmriss
похмелье	paĉmjel*je	Kater
бодун	badun	Kater
опохмелиться	apaĉmilitsa	Kater vertreiben

Es nennt sich „unter dem Grad“, da man auf Russisch über die Alkoholprozentage nicht als Prozente, sondern als „Grad“ spricht.

Am besten vertreibt man einen Kater mit **расол** (rassol), dem Wasser, in dem die Gurken eingelegt waren, die man gestern gegessen hat ... Zum Kater gehört auch, dass einem der Mund austrocknet (**сушняк давит** suschnjak dawit *der Trockene drückt*). Viele Alkoholiker sehen ihre Rettung nur noch darin, sich hypnotisieren oder beschwören zu lassen (**закодироваться** zakodirawatsa *sich kodieren lassen*).

Rauchen & Drogen

Für viele Jugendliche ist die Qualmerei schick – und so sind russische Diskos so zugequalmt, dass es in den Augen brennt (**накурено до рези** nakurina da-rjezi *verraucht bis zum Schneiden*), am Ende der Party ist der Boden